

- SOMMERTHEATER ILZ -

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Von Frances Goodrich und Albert Hackett

DO., 1. AUGUST
SO., 4. AUGUST
FR., 9. AUGUST
DI., 13. AUGUST

jeweils 20 Uhr

FR., 2. AUGUST
DO., 8. AUGUST
SO., 11. AUGUST
MI., 14. AUGUST

IM
MUSEUMS-
HOF ILZ

Karten (freie Platzwahl):

Steiermaerkische
Sparkasse Ilz

Kaufhaus
Baronigg Ilz

und
0664/5716991

- SOMMERTHEATER ILZ -

ZUM STÜCK

Das „Tagebuch der Anne Frank“ entstand zwischen 1942-1944 und dokumentiert die Gedanken des dreizehnjährigen Mädchens Anne Frank, die sich während des Zweiten Weltkriegs mit ihrer jüdischen Familie in einem Amsterdamer Hinterhaus vor den Nationalsozialisten versteckt. Innerhalb dieser zwei Jahre in dem Versteck, hält Anne Frank ihre Gefühle und Erlebnisse in ihrem Tagebuch fest, welches von ihr zu der imaginären Freundin „Kitty“ personifiziert wird.

Damals war sie gerade 13 Jahre alt. Ihr Tagebuch aus dieser Zeit ist weltberühmt geworden. In dem Haus in Amsterdam ist heute das Anne Frank Haus untergebracht.

**„Was ich auch immer an Papier für Sie beiseite bringen konnte,
Anne verbrauchte es im Handumdrehen.
Ich wußte, sie benötigte dauernd Nachschub, um ihre schriftlichen
Arbeiten erledigen und ihr Tagebuch weiterführen zu können.“**

**„Ich denke noch immer an Anne Frank, an den Platz, den sie in der
Zeitgeschichte einnimmt, an ihr Schicksal, das Millionen von Menschen bewegt
und nachhaltige Bedeutung für sie gewonnen hat. Wie ich höre,
hebt sich noch immer allabendlich irgendwo auf der Welt der Vorhang
für das Theaterstück, das nach Annes Tagebuch entstanden ist. Nimmt man die
hohen Auflagen von Het Achterhuis – so heißt Das Tagebuch der
Anne Frank auf holländisch – und die zahlreichen Übersetzungen hinzu,
so muß ihre Stimme bis in die entlegensten Winkel der Erde gedrungen sein.“**

(aus „Meine Zeit mit Anne Frank von Miep Gies)

**»Ein eindrucksvolles Dokument der Zeitgeschichte entstanden, von dem ich hoffe,
dass es möglichst von vielen und vor allem jungen Menschen gelesen wird.«**

Richard von Weizsäcker

**„TROTZ ALLEM GLAUBE ICH
NOCH AN DAS GUTE IM MENSCHEN“**

Anne Frank